

Mit Deckeln gegen Kinderlähmung

Tupf und Familienzentrum „Schatzkiste am Annaberg“ machen bei Rotary-Aktion mit

LÜDENSCHIED ■ Mitsammeln und Leben retten: Der Erlös aus 500 Kunststoffverschlüssen deckt die Kosten für eine Impfung gegen Kinderlähmung. So haben sich auch der Verein der Tages- und Pflegeeltern (Tupf) sowie das Familienzentrum „Schatzkiste am Annaberg“ dem Aufruf des Rotary-Clubs angeschlossen, der deutschlandweit für diese Kampagne wirbt – und sind ab sofort Sammelstelle.

Gunda Seckelmann und Heike Müller von der Schatzkiste, Angéle Espermann-Jansen und Cordula Bock vom Tupf sowie die Präsidentin des Rotary-Club Lüdenscheid Zeppelin, Dr. Viola Stender-Schulte, machen derzeit verstärkt Werbung für die Aktion. Denn Kinderlähmung ist eine hoch ansteckende Krankheit, an der vor allem



Der Tupf und das Familienzentrum „Schatzkiste am Annaberg“ wollen viele Deckel sammeln. ■ Foto: Grégoire

Kleinkinder, aber auch Erwachsene erkranken. Das Virus verursacht Lähmungserscheinungen und Invalidisie-

rungen. Die Infektion kann auch Spätfolgen haben oder tödlich verlaufen.

Um durch eine Impfung einen lebenslangen Schutz zu erreichen, bedarf es den Gegenwert von 500 Verschlussdeckeln von Getränkeflaschen und Getränkekartons.

Neben dem Tupf, der Zahnarztpraxis Stender-Schulte und der Schatzkiste sind haben sich bereits mehrere Lüdenscheider Institutionen der Aktion angeschlossen.

Annahmestellen sind die Siku-Modellwelt, die Caritas, W.A. Schulte, Leonidas Wohnkultur, Musikstore, Dentaltechnik Rüsseler, und Dachdeckerbetrieb Linnarz. Spendenkonto für die Aktion: IBAN DE54 76020070 0024116298. Weitere Infos gibt es unter www.deckel-drauf-ev.de. ■ CG